

AKTUELL

*Information des
Kreisverbandes
Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.*



2/15



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit ergeht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung des **DLRG-Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.** am

Freitag, 11. März 2016 um 19 Uhr

in der **DLRG-Einsatzzentrale, Gewerbestraße 83, Kaufbeuren-Neugablonz.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes mit anschließender Aussprache
3. Genehmigung des Haushaltsplanes
4. Ehrungen
5. Anträge und Wünsche
6. Verschiedenes und gemütlicher Ausklang

Gemäß Satzung ist die Mitgliederversammlung unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, es wird jedoch trotzdem um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen schriftlich und spätestens bis zum **06. März 2016** beim DLRG-Kreisverband (Postfach 741, 87585 Kaufbeuren) eingegangen sein.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Stefan Bahner
Stellv. Kreisverbandsvorsitzender

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, sehr geehrte Leser!

mit großen Schritten nähert sich das Ende des Jahres 2015 und es beginnt die sogenannte besinnliche Zeit. In dieser Zeit blicken die meisten Menschen auf die vergangenen Monate zurück und lassen das Jahr noch einmal vorbei ziehen.

Auch wir blicken auf ein sehr bewegtes und wieder ereignisreiches Jahr der DLRG-Arbeit zurück. Wir, die Vorstandschaft, werden einen ausführlichen Rückblick in den Berichten zur Jahreshauptversammlung am 11. März 2016 geben. Die Einladung hierzu mit Tagesordnung finden Sie in diesem Heft.

Die besinnliche Zeit ist auch die Zeit Danke zu sagen. So gilt unser Dank allen aktiven Mitgliedern unseres Kreisverbands, die mit großem ehrenamtlichem Engagement die Basis der DLRG-Arbeit mit selbstloser Hingabe leisten. Oftmals bleibt die geleistete Arbeit jedoch im Hintergrund und ist auf den ersten Blick nicht gleich ersichtlich. Nämlich dann, wenn Vorstandsmitglieder administrative und bürokratische Aufgaben erledigen, wenn Referenten und Ausbilder Unterrichte und Ausbildungsunterlagen vorbereiten, Wach- und Dienstpläne erarbeiten oder wenn unsere Einsatzzentrale geputzt, Fahrzeuge und Geräte instand gehalten werden.

In unseren Dank müssen wir auch die Familienangehörigen mit einschließen. Sie ermöglichen den zeitlichen Freiraum des Einzelnen und tragen damit wesentlich zur erfolgreichen DLRG-Arbeit bei. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt auch den Unterstützern und Spendern unseres Kreisverbands. Ohne diese außerordentlichen Zuwendungen

ist die Bewältigung unserer Aufgaben kaum möglich.

Vielen herzlichen Dank.

Dies ist aber auch die Zeit den Blick nach vorne zu richten. In 2016 erwarten uns neben der alltäglichen

DLRG-Arbeit auch herausragende Ereignisse. Wie schon berichtet errichten wir gerade einen neuen Garagenanbau für das Ersatzfahrzeug der Unterstützungsgruppe Sanitäts-Einsatzleitung (UG-SanEL). Die Auslieferung des neuen Einsatzleitwagens (ELW) wird voraussichtlich im Februar 2016 erfolgen.

Weiterhin erwartet uns die Umstellung der Funktechnologie auf Digitalfunk im Leitstellenbereich Allgäu. Dies erfordert nicht nur einen Austausch der jeweiligen Funkgeräte sondern zieht auch einen hohen Bedarf an Schulung und Ausbildung der einzelnen Einsatzkräfte mit sich.

Ich wünsche allen unseren Mitgliedern und deren Angehörigen, unseren Freunden, Unterstützern und Partnern friedvolle Feiertage sowie ein gesundes, erfolgreiches und sicheres Jahr 2016.

Euer und Ihr



Stefan Bahner, stellv. Vorsitzender



K-Wasserrettungszug Schwaben 2



Die DLRG hält in Bayern 14 Katastrophen-Wasserrettungszüge vor (wir berichteten bereits mehrmals in unserer Aktuell darüber), um bei akuten Lagen wie Hochwasser, Starkregenfällen etc. die Sicherheit der Bevölkerung und Einsatzkräften zu gewährleisten, aber auch um Sachwerte und wichtige Infrastrukturen zu schützen. In jedem Regierungsbezirk sind zwei dieser Züge vorhanden, die sich aus Teilkomponenten der einzelnen Orts- und Kreisverbände zusammensetzen. So auch in Schwaben, wo der Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu zwei Komponenten des Zuges Schwaben 2 stellt: einen Bootstrupp sowie die Zugführung.

Neue Führung

Nach dem plötzlichen Tod unseres Kameraden Werner Seibt (er war bisheriger Zugfüh-

rer) und dem Ausscheiden von Xaver Schruhl (einer der Stellvertreter) entschied sich unser Kreisverband für eine Neubesetzung der Zugführung.

Bei einem Treffen der einzelnen Gliederungen des Zuges Schwaben 2 am 13. September 2015 in der Einsatzzentrale in Kaufbeuren wurde von allen anwesenden Vertretern der Teilkomponenten die neue

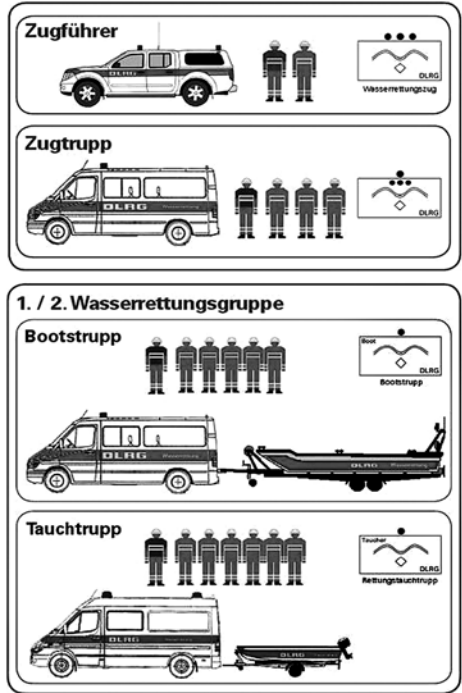
Zugführung einstimmig angenommen und auch vom DLRG-Bezirk Schwaben so zugestimmt.

Neuer Zugführer ist Wolfgang Eckl, Stellvertreter Dr. Daniel Maran. Als weitere Stellvertretungen wurden Bernd Bauer und Volker Wirth berufen.

Neue Teilkomponente

Durch eine einerseits sehr begrenzte Zuladung und andererseits einer Reduzierung der Sitzplätze in unseren Einsatzfahrzeugen wurde es notwendig, einen weiteren Mannschaftstransportwagen (MTW) im Zug zu integrieren, welcher nun Personal mittransportieren kann. In einem zusätzlichen Anhänger kann nicht nur Gepäck der Einsatzkräfte verladen werden, sondern es sollen auch Feldbetten, Sitzmöglichkeiten und technische Ausrüstung mitgeführt werden. Diese „Technik- und Logistik-Komponente“ wird für unseren Zug Schwaben 2 künftig in Leipheim stationiert sein.

Wolfgang Eckl
Zugführer K-Wasserrettungszug Schwaben 2



Ein Wasserrettungszug Bayern besteht aus einem Führungstrup und zwei Wasserrettungsgruppen

Ziehen Sie um? Haben Sie ein neues Konto?



DLRG

Kreisverband

Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.

Postfach 741

87585 Kaufbeuren

Bitte unbedingt angeben:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Alte Anschrift:

Straße, Hs.-Nr.

PLZ, Ort

Neue Anschrift:

Straße, Hs.-Nr.

PLZ, Ort

Neue Telefon-Nummer:

Bitte nur ausfüllen bei geänderter Bankverbindung

IBAN

BIC

Name oder Kurzbezeichnung der Bank:

Name des Kontoinhabers:

UG-SanEL-Einsätze

22.08.2015

Ein 62-jähriger Baggerfahrer hat gegen 15 Uhr bei Erdarbeiten in **Obergünzburg** eine Gasleitung beschädigt, so dass kurzzeitig ein Gasaustritt stattfand. Die alarmierte Feuerwehr aus Obergünzburg und Günzach konnte schnell den Gashahn schließen und somit ein weiteres Entweichen des Gases verhindern.

Es waren dadurch keine weiteren Absperungen oder Räumungsmaßnahmen erforderlich. Der Rettungsdienst hatte zudem keine Verletzten zu behandeln.

08.11.2015

Im Ortskern von **Frankenried** wurde gegen 15:15 Uhr ein Gasgeruch bei einem Flüssig-gastank bei der Leitstelle Allgäu gemeldet. Zur Sicherheit wurde der Ortskern gesperrt und die umliegenden Gebäude geräumt. Mitarbeiter einer Spezialfirma dichteten den leckgeschlagenen Tank ab. Nach Kontrolle der Gaskonzentration wurde der Ort von der Feuerwehr wieder freigegeben.

10.11.2015

Durch einen vermutlichen Brandbeschleuniger kam es in einem Wohnhaus in **Jengen**

zu einer heftigen Verpuffung, die von Zeugen sogar als Explosion wahrgenommen wurde. Der Hausbewohner wurde von der Feuerwehr schwer verletzt vor dem Haus aufgefunden und anschließend durch einen Notarzt versorgt. Er ist noch am Vormittag im Klinikum in Kaufbeuren seinen Verletzungen erlegen.

Es besteht derzeit der dringende Verdacht, dass der 49-jährige Hausbewohner den Brand selbst gelegt hat. Vor dem Haus wurden auch noch neun tote Katzen aufgefunden, die der 49-jährige Täter vermutlich noch vorher betäubt und eingeschlafert hatte. Am Brandort tätig waren die Feuerwehren aus Jengen, Waal, Buchloe und Lindenberg mit etwa 60 Feuerwehrleuten, die den offenen Brand unter Anwendung von Atemschutz bekämpften.

Zum genauen Hergang wird noch ein Sachverständiger des Bayer. Landeskriminalamtes (BLKA) zugezogen. Daneben war die Technische Sondergruppe (TSG) des BLKA vor Ort, da anfangs Sprengstoffe nicht ausgeschlossen werden konnten. Diese Vermutung bestätigte sich aber nicht. Die Kriminalpolizei Kaufbeuren hat die Ermittlungen zur Klärung des Brandes übernommen.





Neubau Garage

Nachdem unser UG-San-Fahrzeug in die Jahre gekommen ist, steht die Neubeschaffung dieses Fahrzeuges für unsere Unterstützungsguppe Sanitätseinsatzleitung unmittelbar vor Vollendung. Dazu muss nun auch die passende Garage wegen der höheren Bauart des Fahrzeuges neu gebaut werden. Kurz vor der zu erwartenden kalten Jahreszeit wurden die entsprechenden Vorbereitungen unter Federführung von Markus

Mracek und Alexander Bennigsen durchgeführt.

Die Maße der neuen Garage sind 10 m lang, 5 m breit und 5 m hoch. Einen Überblick sehen sie anhand den Bildern. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die aktiven Bauarbeiter. ✧



Fleißige Bauarbeiter (von links): Günter Mracek, Alexander und Fabian Bennigsen, Christoph Geil, Markus Mracek, fehlend: Sven Slovacek



Ehrungen für langjährige Dienstzeit bei der DLRG

Für langjährige Dienstzeiten bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) wurden in diesem Jahr drei Ehrenamtliche bei einem Empfang im Kaufbeurer Rathaus geehrt.

Oberbürgermeister Stefan Bosse überreichte im Namen des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann Ehrenzeichen und Urkunden des Freistaats Bayern und überbrachte die Glückwünsche und den Dank des Staatsministers für die langjährige und verdienstvolle Tätigkeit bei der DLRG. In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung des Engagements für die Allgemeinheit: „Sie engagieren sich seit 25 Jahren mit viel Herzblut

für unsere Gesellschaft. Sie retten Leben, sie helfen in Notsituationen, sie sind für die Menschen da. Dafür können wir Ihnen gar nicht genug danken.“

Alexander Bennigsen, stellvertretender Vorsitzender der DLRG Kaufbeuren/Ostallgäu, würdigte im Anschluss die großartige Leistung seiner Mitglieder.

Für 25 Jahre Einsatz bei der DLRG wurden geehrt:

Markus Mracek, Dr. Daniel Maran, Jürgen Fabian



Markus Mracek, Dr. Daniel Maran, Jürgen Fabian, Alexander Bennigsen

Aus unserer DLRG-Familie

Jubiläumsgeburtstage

90 Jahre Knackstedt, Nikolaus
85 Jahre Kittel, Gerhard
80 Jahre Wagner, Hedwig
75 Jahre Wundrak, Ernst
65 Jahre Reckziegel, Otto
70 Jahre Cornet, Robert
Tscherner, Joachim
60 Jahre Waizenegger, Martin
Jung-Danz, Waltraud
50 Jahre Bügelsteiber, Sabine
Krüger, Evelyn

Wir beglückwünschen alle Jubilare
und wünschen Ihnen alles Gute!

Neue Mitglieder/-innen

Seit Erscheinen der Aktuell 1/2015 sind
folgende neue Mitglieder/-innen zu uns
gekommen:

Achenbach, Nathanael
Berchtold, Astrid
Drexler-Geier, Gertie
Eickenscheidt, Olaf
Landgraf-Lübbbers, Barbara
Pavlidis, Daniel
Riegg, Alexander
Riegg, Jeremy
Riegg, Lucie
Riegg, Michelle
Ulbrich, Rebecca

Zum Schmunzeln

Ein Mann will vom Fünfmeterbrett springen.
Da ruft der Bademeister aufgeregt: „Halt! Sie
dürfen jetzt nicht springen! Es ist doch gar
kein Wasser im Becken!“ – „Genau deswegen,
ich bin nämlich Nichtschwimmer!“

Der Vater will dem kleinen Fred das Schwim-
men beibringen. Nach einer Viertelstunde
fragt Fred: „Können wir jetzt aufhören?“ –
„Warum, bist Du müde?“ – „Nein, Papi, aber
ich habe keinen Durst mehr.“



Helfen Sie den Helfern

Sparkasse Kaufbeuren

IBAN: DE78 7345 0000 0000 2861 46

BIC: BYLADEM1KFB

Wichtig:

Verwendungszweck „Helft den Helfern“



Wieder einmal ging ein Ostallgäuer Behinderten-Schwimmfest im Jordan-Badepark in Kaufbeuren über die Bühne, das der DLRG-Kreisverband jährlich veranstaltet. Heuer waren es an die 60 Schwimmer, die von verschiedenen Behinderten-Einrichtungen aus der weiteren Region kamen. Ziel der Veranstaltung ist es, den Sport als Ausgleich auch bei den Behinderten zu fördern, aber auch die sozialen Kontakte und das Gemeinschaftserlebnis zu ermöglichen. Mit Stolz konnte DLRG-Stellv. Vorsitzender Alexander Bennigsen darauf hinweisen, dass die Veranstaltung heuer bereits zum 34. Mal stattfand. Die Begeisterung der Teilnehmer spornte die DLRG stets an, das Schwimmfest weiter als festen Bestandteil im Jahresablauf einzuplanen, so Bennigsen. Er dankte vor Beginn der Siegerehrung vor allem auch der Stadt Kaufbeuren, die das Hallenbad stets zur Verfügung stelle, was die wohl wichtigste Voraussetzung sei, die Veranstaltung überhaupt abhalten zu können. Auch den Wertachtal-Werkstätten, vertreten durch kaufm. Geschäftsführer Uwe Jakesch, sprach Ben-

nigsen seinen Dank für Bewirtung der Teilnehmer aus. Schirmherr der Veranstaltung, Kaufbeurens Oberbürgermeister Stefan Bosse, bedankte sich für das Engagement der DLRG-Leute. Den Schwimmerinnen und Schwimmern zollte er höchste Anerkennung für ihre Leistungen.

Neben der Gruppe von den Wertachtal-Werkstätten Kaufbeuren-Marktobderdorf waren Teilnehmer von den Donau-Iller-Werkstätten aus Neu-Ulm, von den Donau-Ries-Werkstätten aus Nördlingen und Asbach-Bäumenheim sowie einige Einzelstarter nach Kaufbeuren gekommen. Geschwommen werden konnte nach Wahl die 25 Meter oder 50 Meter Freistil-Distanz – oder auch beide Strecken, wobei hier die Freistil- und die Brustschwimmer gesondert gewertet wurden. Außerdem maßen die Mannschaften bei den Staffelwettbewerben ihre schwimmerischen Kräfte.

In den Wettkampfpausen versuchten sich zumindest die Mutigen auf der Rutschbahn des Jordan-Badeparks und es wurde eine Wassergymnastik bei fetziger Musik unter

Leitung von Manuela Weinberger angeboten. Alexander Bennigsen sorgte als erfahrener Schwimmfest-Chef wieder für einen reibungslosen Ablauf. Für die Auswertung des Wettkampfes und dazugehörigen Urkundendruck zeichneten sich Mario Künne, Pascal Groß und Franziska Künne verantwortlich.

Nach den Wettkämpfen gab es traditionsgemäß wieder das gemeinsame Mittagessen bei den Wertachtal-Werkstätten, mit anschließender Siegerehrung. Vom Oberbürgermeister waren Pokale und Medaillen gestiftet worden.

Medaillen und Pokale erhielten:

1. Platz	2. Platz	3. Platz
25 m Brustschwimmen Frauen:		
Monika Büttner, Nördlingen	Caroline Schmözl, Kaufbeuren	Stefanie Weller, Nördlingen
50 m Brustschwimmen Frauen:		
Monika Büttner, Nördlingen	Katrin Seyser, Neu-Ulm	Caroline Schmözl, Kaufbeuren
25 m Freistil Frauen:		
Katrin Seyser, Neu-Ulm	Milena Sanzaro, Neu-Ulm	Lilija Riss, Kaufbeuren
50 m Freistil Frauen:		
Lilija Riss, Kaufbeuren	Milena Sanzaro, Neu-Ulm	
25 m Brustschwimmen Männer:		
Christian Berr, Asbach-Bäumenheim	Rico Meinel, Neu-Ulm	Oliver Raabe, Kaufbeuren
50 m Brustschwimmen Männer:		
Rico Meinel, Neu-Ulm	Christian Berr, Asbach-Bäumenheim	Oliver Raabe, Kaufbeuren
25 m Freistil Männer:		
Richard Reisch, Neu-Ulm	Thomas Buchner, Kaufbeuren	Jürgen Hahn, Nördlingen
50 m Freistil Männer:		
Richard Reisch, Neu-Ulm	Jürgen Hahn, Nördlingen	Christian Rauner
Staffeln:		
„Neu-Ulmer Krokos“ Donau-Iller-Werkstätten Neu-Ulm	„Wertachtal Delphine“ Wertachtal-Werkstätten Kaufbeuren	„Die Tintenfische“ Donau-Ries-Werkstätten Asbach-Bäumenheim
Teilnehmer mit der weitesten Anfahrt: Donau-Ries-Werkstätten aus Nördlingen		
Teilnehmerstärkste Mannschaft: Wertachtal-Werkstätten Kaufbeuren-Marktoberdorf		
Ältester Teilnehmer: Dieter Kuntze, Asbach-Bäumenheim, 58 Jahre		
Jüngster Teilnehmer: Philipp Stoll, Neu-Ulm, 20 Jahre		

ResQ-Cup 2015

Titelverteidigung trotz stürmischer Witterung am ResQ-Cup



Wie jedes Jahr gegen Ende Juli, wurden am großen Brombachsee die Spaßwettkämpfe des ResQ-Cups der Versicherungskammer Bayern ausgetragen. Hierbei machten sich am Freitag den 24.07.2015 drei Mannschaften der DLRG-Jugend Kaufbeuren/Ostallgäu auf den Weg nach Pleinfeld, an den Allmändorfer Strand. 15 Teilnehmer waren gemeldet und bildeten drei Mannschaften: AK Alt Buron Seahawkes (Julian Jablonski, Dominik Jablonski, Raphael Götz, Julian Simm, Anna Dempfle), AK Alt Buron Waterfighters (Dominik Dörner, Robert Bretschneider, Patrick Schmidt, Sebastian Blösch, Pamela Scupin) und AK Jung Buron Piranhas (Anna Blösch, Miriam Simm, Katharina Blösch, Samuel Kalmbach, Sabrina Wirth).

Die Wettkämpfe im Wasser sollten am Samstag ausgetragen werden, doch das Wetter brachte den Zeitplan ordentlich durcheinander. Zunächst hatten die Teilnehmer mit einer nächtlichen Zeltplatze-

vakuiierung um 2:00 Uhr wegen drohenden heftigen Gewittern zu kämpfen, trotz zügiger Entwarnung und Rückkehr in die Zelte für die restliche Nacht. Am nächsten Morgen strahlte die Sonne vom Himmel und die Wettkämpfe konnten pünktlich gestartet werden. Die erste Disziplin war eine Rettungsleinen-Staffel: Ein Verunfallter schwimmt hinaus zu einer Boje, ein zweiter schwimmt mit Rettungsgurt zu diesem hin und zwei Landretter ziehen beide wieder mit der Leine an Land. Alle Mannschaften meisterten diese Übung makellos. Die nächste Disziplin Run-Swim-Run musste wegen fehlender Wassersicherung durch die DLRG abgebrochen werden, da das Sicherungsboot ausrücken musste, um einen verunfallten Surfer zu retten. So wurden die Wettkämpfe vorzeitig abgebrochen und nach dem Mit-

tagessen wurde beschlossen, dass wegen den starken Wellen und dem Wind nur noch die AK Alt starten werde, sofern der Wind sich nicht legt. Die Buron Waterfighters und die Buron Seahawkes hatten nun doppelte Leistung zu erbringen, zum einen wegen den schwierigen Bedingungen im und am Wasser, zum anderen wegen den verkürzten Pausen zwischen den Disziplinen. Es wurden also die Disziplin Run-Swim-Run wiederholt und kurz darauf die Übung Lifesaver geschwommen: Zwei Verunfallte schwimmen zur Boje hinaus und werden nacheinander mit dem Gurtretter von ihren Mannschaftskollegen an Land gebracht. Darauf folgte die Hauptdisziplin Kombinierte Rettungsübung, welche von allen Mannschaften abgelegt werden muss: Ein Verunfallter schwimmt hinaus zur Boje, ein Zweiter bringt ihn an Land, wo zwei Landretter den Verunfallten übernehmen, am Strand Vitalfunktionen prüfen und ihn in die stabile Seitenlage bringen, während ein Notruf absetzt wird. Keiner der Teilnehmer beklagte sich nach den anstrengenden Disziplinen, dass die Spaßdisziplin Paddelboot leider wegen Wind und Wellen ebenfalls ausfallen musste. Auch die AK Jung war letztendlich froh nicht mehr

nachstarten zu müssen, da der Wind nicht nachgelassen hatte.

Wegen den Wettkampfunterbrechungen und dem Entfallen einzelner Disziplinen, konnte leider keine Wertung erfolgen.

Am Sonntag hatte sich der Wind dann ein wenig gelegt, weshalb die AK Jung noch mit ihrer Kombinierten Rettungsübung nachstartete. Die Mädchen und Jungs der Buron Piranhas meisterten die Disziplin hervorragend. Darauf begann der alljährliche Wettkampf Beachflags bei dem Miriam Simm (AK Jung) ihren Titel vom letzten Jahr mit großem Vorsprung verteidigen und ausbauen konnte. Bei der AK Alt kämpfte Julian Jablonski mit großem Elan und erreichte den vierten Platz. Zum Abschluss gingen alle Teilnehmer noch einmal gemeinsam baden, bevor sie den Heimweg antraten.

Die Mannschaftsführer und Trainer bedanken sich hiermit noch einmal bei ihren Schwimmern, dass sie diesen Wettkampf trotz der stürmischen Verhältnisse und Unterbrechungen so gut gemeistert haben und freuen sich schon auf die nächste Saison, welche nach einer kurzen Sommerpause im Hallenbad Kaufbeuren startet. ✧



SanA

26 neue Sanitätshelfer der DLRG Kaufbeuren/Ostallgäu konnten im November den SanA erfolgreich abschließen. Bei viel Theorie, gemischt mit viel praktischer Ausbildung und realistischen Fallbeispielen kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Nur durch die Unterstützung eines tollen Ausbilder- und Organisationsteams war es möglich, dass alles reibungslos lief. Die Teilnehmer, gemischt aus unserer Rettungshundestaffel, unserer FAWRD-Crew und „Neulingen“ waren eine tolle Truppe, die zusammen viel erlebt haben und alle Aufgaben erfüllen konnten.

Mario Künne



Tauchen der DLRG-Kids

Am Freitag den 20.11.15 hat eine Gruppe DLRG-Kids zusammen mit dem Tauchclub im Hallenbad ein Schnuppertauchen durchgeführt. Nach einer kurzen Eingewöhnung konnten einige Spiele, z.B. Frisbee unter Wasser, gespielt werden. Die Aktion hat so viel Spaß gemacht, dass wir uns entschlossen haben, nochmals einen oder zwei Termine für unsere DLRG-Kids anzubieten. Aus der ersten Gruppe haben sich schon einige zu einem Tauchkurs angemeldet.

Alle Kids zwischen 10 und 14 Jahren können sich bei Interesse bei mir melden: volker.wirth@kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de

Volker Wirth



**Die DLRG-Adlerkids verabschieden sich in den „Weihnachtsurlaub“ –
erstes Treffen im neuen Jahr: Montag, 11.1.2016 um 15.30 Uhr.**

**Wir freuen uns über alle „alten“ und auch viele „neue“ Adlerkids –
bring Deine Freunde zum Schnuppern mit!**

DLRG und Coca-Cola!?

Wie passt das zusammen?

Nach der erfolgreichen Teilnahme auf dem Weihnachtsmarkt rund um den Besuch des Coca-Cola-Weihnachtstrucks bleibt nur eine Antwort auf diese Frage – und zwar *perfekt!*

Ich gestehe, dass ich zeitweise bei der Planung in der Vorbereitungszeit kaum noch wusste, wo oben und unten ist, *aber* ich muss es hier jetzt loswerden: **Ihr seid toll.**

Es gab soooo viele Helfer, die mich unterstützt haben – beim Basteln, beim Vorbereiten und bei der Umsetzung, wir sind zusammengewachsen und hatten viel Spaß, alle Altersgruppen unserer DLRG waren mit dabei, es gab viel Lob für das, was wir ge-

meinsam auf die Beine gestellt haben – unser Stand konnte sich sehen lassen. Leckere Halbuschken, der Verkauf von selbstgebackenen Kartoffellebkuchen und Apfelbrot, sowie von Selbstgebasteltem und auch unser Aktionsspiel „Sternenzauber“ brachten einen beachtlichen Betrag in unsere Vereinskasse.

Nochmal ein riesiges Dankeschön – so macht Vereinsarbeit Spaß!

Und da Bilder mehr sagen als Worte, gibt es noch viele tolle Schnapshots – vom Vorbereiten bis hin zum Weihnachtsmarktstand...

Kerstin Salzer





Einladung zum Kreisverbands-Jugendtag 2016 (mit Neuwahlen)

Samstag, den 20.02.2016, um 14:00 Uhr
in der DLRG-Einsatzzentrale (Gewerbestr. 83, 87600 Kaufbeuren)

Im Jahr 2016 ist es wieder soweit, es finden Neuwahlen statt. Dies bedeutet, dass Du maßgeblich dazu beitragen kannst, aus welchen Personen der Jugendvorstand in den kommenden drei Jahren bestehen wird. Daher ist uns sehr wichtig, dass Du dabei bist.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

- Top 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
- Top 2: Genehmigung der Tagesordnung
- Top 3: Bericht des Jugendvorsitzenden
- Top 4: Berichte der einzelnen Bereiche (SRUS, FLAB, usw.)
- Top 5: Jahreskassenabschluss 2015
- Top 6: Haushaltsplan 2016
- Top 7: Revisionsberichte mit Genehmigung
- Top 8: Entlastung des Jugendvorstandes
- Top 9: Ernennung des Wahlausschusses
- Top 10: Wahl des neuen Jugendvorstandes
- Top 11: Wahl der neuen Revisoren
- Top 12: Wahl der neuen Delegierten
- Top 13: Anträge
- Top 14: Wünsche und Verschiedenes

Alle Anträge müssen bis spätestens **31.01.2016** schriftlich bei der Jugendvorstand-schaft eingegangen sein. Der Jugendtag ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig.

Wir freuen uns, Dich am Jugendtag zu sehen.

Niko Geyrhalter
Jugendvorsitzender
DLRG-Jugend Kaufbeuren



DLRG

Kreisverband Kaufbeuren/ Ostallgäu e.V.

Postanschrift

Postfach 741 · 87585 Kaufbeuren

DLRG-Einsatzzentrale

Gewerbestraße 83
87600 Kaufbeuren-Neugablonz
Telefon (08341) 98298
Telefax (08341) 98299
E-Mail: info@kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de
Internet: www.kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de
Geschäftszeit: Mittwoch 19–20 Uhr

Notruf

Retungsleitstelle Telefon 112

Spendenkonto

Sparkasse Kaufbeuren
BLZ 734 500 00, Konto-Nr. 286 146
IBAN: DE78 7345 0000 0000 2861 46
BIC: BYLADEM1KFB

Der DLRG-Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. ist durch das Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Vorstandschafft

STELLV. VORSITZENDER: Stefan Bahner, Am Dorffeld 8, Pforzen, Tel. 08346/1575
Alexander Bennigsen, Fichtenweg 1, Pforzen, Tel. 08346/9829500 oder 0163/2537210 mobil
SCHATZMEISTER: Thomas Geyrhalter, Falkensteinstr. 1, Biessenhofen, Tel. 08341/7581, Fax 874506
JUGENDVORSITZENDER: Niko Geyrhalter, Am Bienenberg 33, Kaufbeuren, Tel. 08341/9978820 priv., 0171/6800456 mobil

STELLV. JUGENDVORSITZENDE: Christina Scupin, Am Bärenwald 5A, Kaufbeuren, Tel. 08341/41372 priv.

Daniela Dempfle, Paul-Gaupp-Str. 9, Mauerstetten, Tel. 08341/74617 priv., 0160/95465255 mobil

Stefan Gentner, Liegnitzer Str. 12, Kaufbeuren, Tel. 0151/57752577 mobil

Pamela Scupin, Am Bärenwald 5A, Kaufbeuren, Tel. 0178/8589320 mobil

Christoph Geil, Dessestr. 36a, Kaufbeuren, Tel. 08341/68230 priv., 0160/93528510 mobil

JUGENDSCHATZMEISTERIN: Tanja Frank, Wörishofener Str. 17, Kaufbeuren, Tel. 08341/7154740 priv., 0160/93894182 mobil

REFERAT TRAINING (JUGEND): Christina Scupin

Erweiterter Vorstand

STELLV. TECH. LEITER: Mario Künne, Jeschenweg 9, Kaufbeuren, Tel. 08341/991183 priv., 0176/22260812 mobil
Dominik Schneider, Robert-Bosch-Str. 13, Blaichach, Tel. 0162/5749052 mobil
Andreas Safranek, Tiroler Str. 6, Pfronten, Tel. 0170/9281111 mobil
ÄRZTLICHER LEITER: Dr. Daniel Maran, Säulingweg 1, Germaringen, Tel. 08341/64323 priv., 0171/7810962 mobil
TAUCHERARZT: Dr. Peter Gleichsner, Josef-Landes-Str. 38, Kaufbeuren, Tel. 08341/4422
REFERAT BOOT: Meike Held, Hüttenstr. 56B, Kaufbeuren, Tel. 0151/11772343 mobil
REFERAT FUNK: Sven Engler, Liebauer Weg 4, Kaufbeuren, Tel. 08341/999057 priv., 0179/7960110 mobil
REFERAT TAUCHEN: Andreas Weis, Hausner Weg 6, Kaufbeuren, Tel. 08341/101450
Markus Mracek, Edelweißweg 4, Germaringen, Tel. 08341/9659288 priv., 0176/30343801 mobil
STELLV. SCHATZMEISTERIN: Birgit Völsch, Wiesenweg 15, Frankenried, Tel. 08341/995211

IMPRESSUM

DLRG-AKTUELL, Informationen des Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V., erscheint zweimal jährlich. Für Mitglieder des DLRG-Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Jahresabonnement für Nichtmitglieder 6,- Euro zzgl. Versandkosten. Zu beziehen beim Verlag.

Verlag und Herausgeber: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V., Postfach 741, 87585 Kaufbeuren

Redaktion: Thomas Geyrhalter

Freie Mitarbeiter: Siehe die namentlich gekennzeichneten Beiträge dieser Ausgabe

Satz und Layout: Petra Rabl, Rudi Rabl

Druck: Werbedruck Walter

Versandleitung: Birgit Völsch

Allgäu

Wasser ist Leben

Vertrauen Sie uns – Ihr Wasserversorger vor Ort

WW
Städtisches
WASSERWERK
KAUFBEUREN

König-Rudolf-Straße 1 | 87600 Kaufbeuren
www.wasserwerk-kaufbeuren.de

